

Bericht des Kreis-Jugendwartes

Rückblickend auf das Tennisjahr 2018 in meiner Funktion als Kreisjugendwart schaue ich auf eher ruhige 12 Monate zurück, welche jedoch nicht nur positive Momente mit sich gebracht haben.

Für das Winterhalbjahr 2018/2019 haben wir 35 Kinder in unserem Kreiskadertraining, welche durch die Kadertrainer Martin Kares (Tennishalle Korbach) und Dirk Orthwein (Tennishalle Frankenau) einmal wöchentlich trainiert werden. 18 Kinder sind dabei 10 Jahre und jünger. Aus 13 Vereinen verteilt über den gesamten Landkreis werden die Kinder und Jugendlichen zu dem Kadertraining entsandt. Im Jahr 2018 sind 13 neue Teilnehmer/innen aus 8 Vereinen hinzugekommen. Mit Blick auf die Anzahl der unterschiedlichen Vereine ist dies ein positiver Trend, welcher sich hoffentlich weiter fortgesetzt.

Dirk Orthwein hat sein erstes Jahr als Kreiskadertrainer am Standort Frankenau erfolgreich absolvieren können und steht uns auch für das aktuelle Kadertraining wieder zur Verfügung. Neben dem Kadertraining hat der Tenniskreis Waldeck-Frankenberg auch seine jährlichen Kreismeisterschaften in der Tennishalle Korbach und unter Freiluft ausgetragen.

Bei den Hallenmeisterschaften, welche im März 2018 zum zweiten Mal unter dem Namen „Sparkassen Indoor-Cup“ für alle Kinder und Jugendliche des Tennisbezirk Nordhessen offen ausgetragen wurden, konnten wir als Tenniskreis Waldeck-Frankenberg mit 61 Teilnehmern/innen ein ordentliches, aber im Vergleich zum Vorjahr um 30 Kinder/Jugendliche reduziertes Teilnehmerfeld, verzeichnen. Hier erhoffe ich mir für die Meisterschaften am 16. und 17. März 2019 mehr Teilnehmer und baue auf die Unterstützung/ Werbung aller Vereinsverantwortlichen.

Bei den offenen Freiluftmeisterschaften unter dem Namen „Jugend Kreispokal Waldeck-Frankenberg“ Anfang September 2018 auf der Anlage des TV Odersausen war das Wetter zumeist auf der Seite des Tennissports. Leider gab es hier jedoch nur gut 40 Teilnehmer/innen zu verzeichnen. Nach dem schwachen Teilnehmerfeld bei den Freiluftmeisterschaften in Bad Arolsen im Vorjahr, besteht aus Sicht der Verantwortlichen Handlungsbedarf bzgl. des Termins. Da man in 2017 bewusst von dem Pfingst-Wochenende Abstand genommen hatte, eine Meisterschaft nach der Medenspiel-Saison scheinbar keinen Anreiz darstellt, sollen die Freiluftmeisterschaften in 2019 am 01. und 2. Juni stattfinden. Zu der Örtlichkeit laufen noch die Gespräche.

Für die Hallen-Bezirks-Meisterschaften im Januar 2019 haben sich Luzie Zürker (TC Korbach) bei den U12 Juniorinnen, Justus Zürker (TC Korbach) bei den U10 Junioren, Tyler Behr (TSV Viermünden) bei den U11 Junioren, Enzo Eimeke (TC BW Frankenberg) bei den U12 Junioren und Sebastian Buschmann bei den U14 Junioren aus dem Tenniskreis angemeldet.

Für die nordhessischen Sommer-Meisterschaften 2018 haben sich aus unserem Tenniskreis Luzie Zürker (TC Korbach - U11), Nicolas Genuit (TC Korbach – U10), Tyler Behr (TSV Viermünden – U10) und Justus Zürker (TC Korbach – U10) angemeldet. Für die Zukunft kann ich alle Vereinsverantwortliche nur darum bitten, die Kinder und Jugendliche in den Vereinen zur Teilnahme an den Nordhessischen Meisterschaften zu animieren. Auch wir aus dem Tenniskreis inkl. der Kadertrainer werden versuchen u.a. über die Kreiskaderkinder Werbung zu betreiben.

Für die Winterhallen-Runde des Tenniskreises, welche von Januar bis März 2018 in der Korbacher Tennishalle ausgetragen wurde, haben sich erfreulicherweise 6 Jugend-Teams angemeldet. Leider kamen diese nur aus 3 Vereinen. Mit Blick auf die aktuelle Winterhallen-Runde sind es gar nur 2 Mannschaften.

Für die Medenspiel-Saison 2018 hat der Tenniskreis Waldeck-Frankenberg 15 Mannschaften von U12 bis U18 melden können. An dieser Stelle möchte ich, wie jedes Jahr, darauf hinweisen und die Vertreter der Vereine dafür motivieren sich aktiv für Spielgemeinschaften einzusetzen, denn gerade für die „kleinen“ Vereine ist es oftmals schwierig, genügend Spieler/innen für eine Altersklasse zu finden. Denn es wäre schade, wenn die Kinder nicht am Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag auf den Plätzen stehen können, nur weil man sich zwischen den Vereinen nicht einig wurde.

Mit Blick auf das bevorstehende Tennisjahr 2019 erhoffe ich mir, dass wir einen Termin und ausreichend Mannschaften für den Friends-Cup in der U10 Altersklasse finden. Als Kreis-Jugendwart würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie in Ihren Vereinen diesen Wettbewerb kommunizieren und Ihre Kleinkinder zur Teilnahme motivieren.

Zudem würde ich mich über zahlreiche Teilnehmer/innen bei den beiden Meisterschaftsturnieren im März und Juni 2019 aus unserem Tenniskreis freuen. Mit Tenniscamps im Winter und Sommer wollen wir als Tenniskreis die Angebote breit halten.

Zum Abschluss möchte ich mich vor allem bei meinen Vorstandskollegen, den Kollegen/innen aus dem Jugendausschuss sowie allen Helfern/innen, welche zur erfolgreichen Austragung der Meisterschaften, des U10 Friends-Cup und der Kadersichtung beigetragen haben, bedanken. Ein großer Dank geht aber auch an alle Vertreter und Verantwortlichen für die Jugendarbeit in den Vereinen. Sie sind die Basis für den Erfolg Ihres Vereins sowie die unseres Tenniskreises.

Kommen Sie aus diesem Grund bitte auf uns zu mit Fragen, Forderungen und sehr gerne auch Ideen, damit wir auch zukünftig Ihren und den Anforderungen des Tennissports und hier speziell im Jüngstenbereich gerecht werden können.

gez. André Dämmer
(Kreisjugendwart)